

Aus der Schule
geplaudert
AUSGABE 02_NOVEMBER 2021



«Naturspur» in Lüterkofen

Den ganzen September über war der Wagen der «Naturspur» von pro natura Solothurn Gast auf dem Pausenplatz von Lüterkofen. Das ganze erste Quartal stand im Zeichen der Natur und somit fand der Unterricht für alle Kinder regelmässig im Freien statt. Bereits im Frühling wurde ein stu-
fenübergreifendes Projekt für die Schule gewählt, welches sicher nicht verschoben werden musste, und trotz Corona sicher durchgeführt werden konnte. Bereits der gemeinsame Schulstart im August wurde mit allen Klassen im Wald durchgeführt. Die «Naturspur» bot verschiedene Workshops für alle Altersstufen an. So konnten die Kinder sich auf eine Entdeckungsreise begeben in der schuleigenen Hecke, oder sie beobachteten Vögel auf dem Schulgelände. Weiter waren die Wildbienen ein spannendes Thema, oder die Blumenwiesen rund um die Schulanlage. Einige Kinder untersuchten auch die Wasserwelt



Transportkonzept 2024

Der Schulverband, die Gemeinden des Bucheggbergs und das Amt für Verkehr und Tiefbau Kanton Solothurn planen aktuell ein neues Transportkonzept ab 2024. Um möglichst vorurteilsfrei und ohne Scheuklappen diese Planung anzugehen, wurde der Ingenieurauftrag an ein externes Büro vergeben. Bereits an der ersten Sitzung zeigte sich, dass nicht alle Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen sind: Sichere Transporte der Schüler entlang von vorgegebene Fahrtstrecken, ein regelmässiger Takt des Busfahrplans über den ganzen Tag für Arbeitspendler & Touristen, auch während den Ferien. Der Kanton sieht all die Wünsche, will aber die Kosten nicht aus dem Ufer laufen lassen. Warten wir die Zwischenresultate ab und korrigieren dann. Damit besteht die Chance möglichst nahe ans Optimum heranzukommen.

VERENA MEYER-BURKHARD, PRÄSIDENTIN SCHULVERBAND
BUCHEGGBERG

im Teich. Weiter konnten sich die Eltern zusammen mit den Kindern für nächtliche Exkursionen anmelden. An drei Abenden wurden sie von Biologen durch die Workshops geführt. Da waren zum einen die Superjäger auf acht Beinen oder Wildtiere zu Besuch und Fledermäuse in der Siedlung zu erkunden. In diesem Zusammenhang fand auch ein clean-up Morgen mit der 5./6. Klasse statt. Weiter haben die Kinder viele Naturthemen in

den Werkunterricht eingebaut. So wurden Natur-Mandalas oder Vogelhäuschen hergestellt. Weiter wurde die Hecke auf dem Schulgelände neu bestimmt und beschildert. Das schöne und milde Spätsommerwetter trug sicher auch zum tollen Erleben bei. Für die Kinder, wie die Lehrpersonen war es nach den Sommerferien ein toller Schulstart.

REGINA KELLER, SL LÜTERKOFEN



Wahlen im Vorstand – Adieu und herzlich willkommen!




Der bisherige Vorstand war über lange Zeit sehr stabil, diese Konstanz überträgt sich auf den Schulbetrieb und gibt auch den Eltern Sicherheit, dass es im Bucheggberg gut funktionie-

rende Schulen gibt. Es ist bedauerlich, aber nachvollziehbar, dass nun drei Vorstandsmitglieder ihr Amt abgelegt haben. Dies gibt drei jüngeren Kräften Platz für freiwilliges Engagement.

Bernhard Jöhr war schon vor der Gründung des Schulverbandes im Jahr 2009 dabei und half beim Aufbau der Strukturen. Seit dem operativen Start war er Vizepräsident und Ressortleiter Infrastruktur und Verträge. Er hat unzählige Reglemente, Weisungen, Verträge erarbeitet und viel zum Gelingen des Schulzusammenschlusses beigetragen. **Hans-jürg Bürki** ist ebenfalls seit dem Start im Vorstand. Er war Ressortleiter Sekundarstufe 1 und somit erste Anlaufstelle des jeweiligen Schulleiters Sek 1. Der Gedankenaustausch war wohlwollend, er brachte aber auch den kritischen Blick von aussen zum Schulleiter. **Susanne Zuber** war sieben Jahre im Vorstand und hatte das Ressort Musikschule und Transport zu betreuen. War die Musik Balsam für ihre Seele, so forderte sie der Transport umso mehr. Allen drei Persönlichkeiten gilt unser grosser Dank, sie haben sich extrem für die Kinder des Bezirks engagiert und viel Freizeit dafür eingesetzt. Chapeau! Für eine weitere Amtsdauer bleiben die Mitglieder **Reto Schluep** aus Schnottwil, **Martin Husmann** aus Messen, **Thomas Stutz** aus Aetingen und **Verena Meyer-Burkhard** aus Mühledorf im Vorstand. Wir freuen uns auf frischen Wind und eine gute Zusammenarbeit.

VERENA MEYER-BURKHARD,
PRÄSIDENTIN SCHULVERBAND BUCHEGGBERG

Unsere neuen Vorstandsmitglieder

	Elisabeth Freudiger	Deborah Petersen	Eveline Wolf
			
Adresse	Tannentürlweg 31, 4585 Biezwil	Unterfeldstrasse 33, 4571 Lüterkofen	Hauptstrasse 17, 4584 Gächliwil
Berufliche und politische Tätigkeit	Primarlehrerin; Schulleiterin; Kitaleiterin; externe Schul-Evaluatorin FHNW/ Mitglied Schulkommission und Präsidentin Schulkommission; Regionalschulkommissionspräsidentin; Mitglied Gemeinderat Biezwil, Ressort Soziales	lic. iur., Rechtsanwältin; Teamleiterin im Strafrechtsdienst des GSEFD	Bsc. Umweltingenieurin, selbstständige Erwerbstätigkeit; Mutter von schulpflichtigen Kindern; Schulvorstandsmitglied
Beweggrund der Meldung	Gerne würde ich mein Wissen und meine vielseitigen und langjährigen Erfahrungen im Bildungsbereich unserer Schule im Bucheggberg zur Verfügung stellen. Ich würde mich sehr freuen, gemeinsam mit einem motivierten Vorstand an der Stabilität und Weiterentwicklung der Schule mitzuwirken.	Die Unterstützung des Milizsystems durch Freiwilligenarbeit ist insbesondere in kleinen Gemeinden wichtig. Die Tätigkeit im SVBu ist interessant und ich kann mein Wissen sowie meine Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen (Recht, Kinderschutz).	Als Eltern die Interessen unserer Schulkinder wahrnehmen und vertreten.



Die Vereidigung des Bundesrates der Schule Messen

Wenn das Schulhaus zum Bundeshaus wird

Wie wird die Schweiz regiert? Was macht ein Ständerat genau? Wie funktioniert eine Abstimmung? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die Schüler*innen der 5./6. Klassen in Messen während den beiden Politikwochen vor den Herbstferien.



Berner Ständerat Werner Salzmann

Die erste Woche stand im Zeichen der aktuellen Abstimmungen. Am Beispiel der Abstimmung zur «Ehe für alle» erfuhren die Schüler*innen, was es alles braucht, bis das Volk über eine Vorlage abstimmen kann. Im Unterricht besprachen wir zusammen die Argumente der beiden Abstimmungskomitees, danach wurden die Schüler*innen per Losentscheid in ein Pro- und ein Kontralager eingeteilt und der Abstimmungskampf im Schulhaus konnte starten ... Am Freitag wurde dieser Kampf mit der schulhausinternen Urnenabstimmung beendet. Die Resultate waren quasi identisch mit den offiziellen Ergebnissen der eidgenössischen Abstimmung.

Am Montag der zweiten Woche stattete uns der Berner Ständerat Werner Salzmann einen Besuch ab, berichtete von seiner Arbeit in Bern und stell-

te sich den Fragen der Schüler*innen. In dieser Woche stand der Wahlkampf im Fokus. Das Ziel der Schüler*innen war es, in den «Bundesrat von Messen» gewählt zu werden. Die Schüler*innen wurden zufällig in verschiedene Parteien eingeteilt und betrieben ihren Wahlkampf, um am Freitag für ihre Partei in den Bundesrat gewählt zu werden. Am Mittwoch schaltete sich die Solothurner Nationalrätin Franziska Roth per Teams zu uns ins Schulzimmer, gewährte uns einen spannenden Einblick in die Herbstsession des Nationalrats und gab uns wertvolle Tipps für den Wahlkampf.

Während der ersten Woche berichtete das Tageschauteam von «Messen TV» und das Zeitungsteam der «Messener Zeitung» hautnah vom Abstimmungskampf im Schulhaus. ■

LEHRPERSONEN DER 5./6. KLASSEN

«Häb Sorg»

Damit an unserer Schule eine produktive Arbeits- und Lernatmosphäre entstehen kann, muss das Zusammenleben minimal geregelt sein.

An unserer Schule haben wir verschiedene Dokumente, in welchen das Zusammenleben bisher geregelt war. Die Umsetzung und Einhaltung, aber auch der Sinn dieser Regeln haben in den letzten Jahren immer wieder zu Diskussionen geführt. Aus einer Weiterbildungsveranstaltung ist im Lehrerteam der Gedanke entstanden, einen neuen Weg zu gehen, welcher mehr auf Vertrauen und der Auseinandersetzung mit den Schülerinnen und Schülern aufbaut. Resultierend daraus haben wir die Schulordnung angepasst und auf ein zurzeit noch notwendiges Minimum reduziert. Anstelle fester Regeln haben wir entschieden das Schuljahr unter dem Motto «Häb Sorg» zu führen.

«Häb Sorg» beinhaltet alle Aspekte des schulischen Lebens. Der sorgsame Umgang mit allen Mitmenschen, sich selber, aber auch der Infrastruktur und dem Material ist für eine gute Lernatmosphäre entscheidend. Zu Beginn des Schuljahres haben die Lehrpersonen mit den Klassen intensiv an der Umsetzung des Mottos gearbeitet. Aufbauend auf unseren Leitwerten Wertschätzung, Mitverantwortung, Gleichwertigkeit und Leistung wurde regelmässig thematisiert, was wir alle unter «Häb Sorg» verstehen.

Damit das Motto auch während des Jahres ständig sichtbar bleibt, haben wir in einer kleinen Feier gemeinsam einen «Häb Sorg»-Baum gepflanzt. Zudem haben die Schülerinnen und Schüler auf symbolischen Blättern und Früchten festgehalten, was «Häb Sorg» für sie persönlich bedeutet.

MARTIN MÜLLER, SL SCHNOTTWIL SEK 1



Musikschule Anlässe 2021/22

Auch im Schuljahr 2021/2022 präsentiert die Musikschule Bucheggberg ein vielfältiges und attraktives Konzertprogramm. Dabei können die Schülerinnen und Schüler auf ganz unterschiedlichen Bühnen auftreten und zeigen, was sie bereits alles können. Die Musizierstunden finden im kleineren Rahmen das ganze Jahr über statt. Daneben veranstalten wir zwei Adventskonzerte, ein Frühlingskonzert und die grossen Open-Airs im Sommer. Speziell hinweisen möchte ich auf die beiden Aufführungen des «Zauberschlosses» in Messen am 7. und 8. Mai 2022. Das Musik-Zauberschloss ist eine verzaubernde, musikalische Geschichte, die Kinder verschiedener Altersstufen in den Bann zieht. Sie zeigt dem Publikum auf amüsante Weise, wie toll es ist, ein Musikinstrument alleine oder in der Gruppe zu spielen. Aktuelle Informationen zu unserem ganzen Programm finden Sie jeweils auf unserer Agenda der Webseite.

ROMAN SCHÖNENBERGER, SL MUSIKSCHULE BUCHEGGBERG

